



WGS FreieBurgdorfer – Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf

Per E-Mail  
Herrn Bürgermeister Pollehn

**Geschäftsstelle**  
Potsdamer Winkel 13  
31303 Burgdorf  
05136/9762602

**Es schreibt Ihnen**  
Rüdiger Nijenhof  
[Nijenhof@wgs-freieburgdorfer.de](mailto:Nijenhof@wgs-freieburgdorfer.de)

Burgdorf, den 27. Dezember 2023

## **Anfrage gemäß GO – Sammelanfrage zur Schulpolitik in Burgdorf**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

dass es im Bereich der kommunalen Schulpolitik einiges zu tun gibt, ist uns allen bewusst. Die Schulstadt Burgdorf hat hier manches noch vor sich. Wir sind – gerade auch als Ratsmitglieder - insbesondere den Mitarbeitenden in der Verwaltung für all das dankbar, was vorangetrieben werden konnte und unsere Schulen zukunftsfähiger macht.

Bei unseren in den letzten Wochen gesammelten Fragen geht es uns natürlich zum einen um die Klärung der Fakten, zum anderen aber auch darum von Ihnen als leitendem Hauptverwaltungsbeamten persönlich zu erfahren, wie Sie vorhaben die Probleme und Herausforderungen anzugehen und wann und ob wir mit einer jeweils entsprechenden Mitteilungs-, Beschluss- oder Diskussionsvorlage rechnen können.

Wir bitten daher um die Beantwortung folgender Fragen:

### **Fragen, die alle oder mehrere Schulen betreffen (könnten):**

**1.1 Gibt es Förderungen für die Ausstattung von Schulen mit raumlufttechnischen Anlagen oder gemäß Medienentwicklungsplan, die in 2023 eingeplant waren, aber nicht genutzt werden konnten? Woran lag dies? In welcher Höhe sind hier mögliche Fördermittel nicht in Anspruch genommen worden?**

**1.2 Wie geht es weiter in Bezug auf die Nachnutzung der Gebäude der bisherigen IGS, der Förderschule und/oder der GSHS I? Unser diesbezüglicher Antrag (liegt dem Rat und der Verwaltung bereits seit Jahren vor und wurde auf später vertagt. Wurden mittlerweile die vor einem Jahr angekündigten Gutachten eingeholt?**

**1.2.1 Wann können wir damit rechnen entsprechende Beschlussvorschläge vorgelegt zu bekommen, bzw. wann wird unser Antrag wieder zur Diskussion gestellt?**

**1.2.2 Wie wird von Ihnen mit dem ja bereits mehrfach von der TSV Burgdorf geäußerten Anliegen umgegangen, die Turnhalle (Im Langen Mühlenfeld) erwerben zu wollen?**

**1.3 Wie sieht die Situation in Bezug Verfügbarkeit und Ausbau von WLAN in den Schulen aus? Sind die vom Rat beschlossenen Maßnahmen umgesetzt und insb. Klassen- und Fachräume ausreichend mit WLAN ausgestattet?**

**1.4 Sind mittlerweile alle Unterrichtsräume der Schulen mit digitalen Tafeln der aktuellen Generation ausgestattet? Falls dies nicht der Fall sein sollte: Gibt es einen Zeitplan, bis wann dies geschehen soll? Können Sie uns auflisten, wo hier noch Nachholbedarf besteht und bis wann Sie vorhaben diesen Nachholbedarf aufzuholen?**

**1.5 Wie viele iPads und Tablets wurden seit 2020 für die Burgdorfer Schulen angeschafft? Wieviele davon konnten dabei dennoch nicht von den Schulen genutzt werden? Welche weitere Nutzung sehen Sie für diese Geräte vor, die nach unserer Information in einem schlecht bis gar nicht gewarteten Zustand sein sollen?**

**1.6 Nachdem dies im Herbst offensichtlich beim Hort der Kita Südsterne nicht geklappt hat, möchten wir gerne wissen, ob Sie davon ausgehen, dass künftig bei Baumaßnahmen in Schulgebäuden auch an die anderen Nutzer (z.B. Hortgruppen) gedacht wird? Hier schien es Koordinationsschwierigkeiten im Rathaus zwischen verschiedenen Abteilungen gegeben zu haben.**

**1.7 Welche weiteren Baumaßnahmen werden im Jahr 2024 im Blick auf die städtischen Schulen angegangen? Welche Auswirkungen erwarten Sie auf den jeweiligen Schulbetrieb, bzw. auf weitere Gebäudenutzer?**

#### **Fragen die besonders das Gymnasium betreffen:**

**2.1 In der Turnhalle wurde kürzlich der Boden erneuert, der u.a. auch durch falschen Gebrauch beschädigt worden war. – Ist künftig gewährleistet, dass alle Nutzer Kenntnis davon haben und Sorge tragen, dass diese Halle nur noch mit Hallen- und eben nicht mit Straßenschuhen genutzt wird?**

**2.2 Seit einiger Zeit fehlt bei der gemeinsamen Bushaltestelle „Burgdorf-Schulzentrum“ auf einem Teil die Überdachung, so dass dieser Teil bei Regenwetter keinen Schutz bietet. Werden Sie (oder haben Sie bereits) mit den beteiligten Stellen Kontakt aufnehmen, so dass sich dies alsbald ändert? Ist hier eine Photovoltaikanlage denkbar?**

#### **Frage, vor allem die Rudolf-Bembeneck-Gesamtschule betreffend:**

**3. Was können Sie uns zur geplanten Sportplatznutzung für das kommende Schuljahr sowohl durch die Schule, als auch durch die Vereine uns mitteilen? Uns wurde von dritter Seite mitgeteilt, dass es hier zu Verzögerungen kommt, obwohl in den zuständigen Gremien es hier nur positive Meldungen gab. Woran liegen die Verzögerungen? Warum wurde die Politik bisher nicht informiert?**

#### **Fragen, die die Grundschulen allgemein betreffen:**

**4.1 Offenbar sind zum Teil Kleiderhaken in Schulfluren abgebaut worden, die bisher von den Schülern genutzt wurden. Dies soll erfolgt sein, so sagten uns Dritte, weil die dort aufgehängten Jacken im Brandfall zu weiteren Gefahren führen könnten. Diese Dritten gingen davon aus, dass über die bisher abgebauten Kleiderhaken hinaus auch weitere Schulen betroffen sein müssten. In der Elternschaft hat die neue Situation große Bedenken ausgelöst, da die Schüler nun die zum Teil nassen Jacken in den Klassenraum mitnehmen müssen und die Klassenräume dafür weder von der Größe noch von der Einrichtung her ausgerichtet sind.**

**Welche Alternativen für die (bei Regenwetter oder Schnee nunmal auch nassen) Jacken haben Sie hier vorgesehen? Wann können wir mit der Einrichtung dieser Alternativen rechnen?**

Ist es richtig, dass über den konkreten Abbau der Kleiderhaken die Schulleitung nicht im Vorfeld informiert wurde? Warum wurden wir als Rat über diese Maßnahme nicht zumindest über eine Mitteilungsvorlage zuvor informiert?

4.2 Inwieweit hat das „Erprobungsprojekt“ der „Bring- und Hol-zone“ insb. vor der Astrid Lindgren - Grundschule sich als beispielhaft bewiesen? Welche Möglichkeiten sehen Sie zur Übertragung auf andere Grundschulen? An welchen Stellen musste/müsste nachgesteuert werden?

4.3 Der Einbruch in die Astrid Lindgren -Grundschule hat nur wieder (und erneut) aufgezeigt, dass gerade auch bei der Einbruchssicherheit unserer städtischen Gebäude Nachholbedarf besteht. Seit einigen Jahren ist die Stadt Burgdorf Teil der Partnerschaft mit der Polizei im Netzwerk „Zuhause sicher e.V.“ Wann haben Sie vor unseren Beschluss umzusetzen, dass gemeinsam mit der Polizei im Zuge der Partnerschaft „Zuhause Sicher“ die Schulen und Kitas aufgesucht und einbruchssicher(er) gemacht werden?

**Frage, die Gudrun-Pausewang-Grundschule speziell betreffend:**

5. Bereits 2017 hat der Rat der Stadt Burgdorf mit großer Mehrheit den Beschluss gefasst, dass die Gudrun-Pausewang-Grundschule auf dem bisherigen Pausenhof der Schule neu errichtet werden soll. Hierbei handelt es sich dann bereits um den zweiten Anlauf die bereits mehr als sanierungsbedürftige Schule neu zu errichten. Nachdem große Teile der Ratspolitik immer davon ausgingen, dass nach Beauftragung des Neubaus für die RBG der Wann ist mit einem Entwurf für den bereits vor Jahren beschlossenen Neubau zu rechnen? Zu wann planen Sie, dass der Neubau bezogen werden kann?

**Frage, die die Grundschule Otze speziell betreffend:**

6. Wie und wann geht es mit der sog. Trilogie (Grundschule, Kita, Turnhalle) weiter? Gibt es hier einen Zeitplan und bis wann sollen die Planungen umgesetzt sein?

Wir bedanken uns im Voraus bei allen städtischen Mitarbeitenden für die Mitarbeit bei der Beantwortung dieser Fragen: Vielen Dank für Ihre Mühe!

Mit freundlichem Gruß

Rüdiger Nijenhof

-Fraktionsvorsitzender-